Stadtrundfahrt für Krefelder und Neugierige

Während einer dreistündigen Non-Stop-Busrundfahrt erhalten die Teilnehmer/innen einen Überblick über die verschiedenen Facetten der Samt- und Seidenstadt. Die Tour zeigt auch Ecken, die in Krefeld vielleicht noch nicht bekannt sind. Unter Berück-

Aspekte geht es zunächst in den Innenstadtbereich, dann in verschiedene Stadtteile wie Linn und Uerdingen.

Auch das grüne Krefeld, etwa

Stadtwald und Rennbahn, werden angefahren.

Anmeldeschluss: 15. April

8 EUR | Treffpunkt wird bei Anmeldung mitgeteilt | Ulrich Pudelko | Anmeldung

erbeten (N11006)



Donnerstag | 23. April | 15 bis 16 Uhr

Spaziergang durch Landschaftspark und Arboretum des Heilmannshofs

Der 5,5 Hektar große Park liegt in Krefeld-Traar, beiderseits der Niepkuhlen, und befindet sich seit vier Generationen im Besitz der Familie Leendertz. Während einer einstündigen Führung erhalten Besucher Einblicke in die Geschichte und Entwicklung des Parks. Höhepunkt sind die über 300 Arten Azaleen und Rhododendren, die zu diesem Zeitpunkt blühen. Im Anschluss besteht Gelegenheit zur Besichtigung des "Kullgangs", der Kunst und Kunsthandwerk in den Gärten an der Kull präsentiert.

Anmeldeschluss: 18. April 5 EUR | Treffpunkt wird bei Anmeldung mitgeteilt | Katja Leendertz (N11018)

Sonntag | **22.** Mai | 11 - 12.30 Uhr

Führung | Frauen und ihre Gärten in Krefeld



Zu einem Garten hinter dem Bockumer Sollbrüggenpark führt ein Spaziergang im Mai.

In märchenhaft ruhiger Lage lebt eine rührige Gärtnerin seit ihrer Kindheit in einem Siedlungshaus der 40er Jahre. Sie hegt ihren schönen alten Garten mit vielen Christrosen, Hortensien und üppigen Stauden in allen Farben. Er wird eingerahmt von der Baumvielfalt des Sollbrüggenparks.

Anmeldeschluss: 18. Mai

5 EUR | Treffpunkt wird bei Anmeldung mitgeteilt | Birgitt Schweren-Wolters (N11019)





Krefeld -

meine Stadt

Die Stadtgeschichte und die aktuelle Stadtentwicklung sind zentrale Themen der VHS-Reihe "Krefeld – meine Stadt". In Vorträgen, Ausstellungen und Exkursionen möchten wir Interessierten die Möglichkeit bieten, sich über die Lebensqualität in unserer Stadt auszutauschen.

Krefeld ist auch eine Stadt der ausgeprägten Willkommenskultur. Die VHS geht der Frage nach: Woher kommen die Flüchtlinge und wie leben sie in unserer Stadt?

Sie sind herzlich eingeladen.



Dr. Inge Rohnelt Leiterin VHS Krefeld



VHS Krefeld Von-der-Leyen-Platz 2 | 47798 Krefeld Telefon 02151/3660-2664 www.vhs.krefeld.de



Krefeld - meine Stadt

Februar bis Mai 2016



Liebespaare und Ehepaare in Krefelds Geschichte - Stadtspaziergang



Am Valentinstag lernen Teilnehmer auf einem Stadtspaziergang zwei heimlich Verlobte kennen und begeben sich auf die Spuren von ungewöhnlichen "Paarungen", einem eigenwilligen Brautwerber und von Hochzeitsbräuchen. Der Rundgang führt durch Krefelds Innenstadt und eignet sich nicht nur für Liebes- und Ehepaare, sondern auch für historisch Interessierte.

Anmeldeschluss: 10. Februar.

6 EUR | Treffpunkt wird bei Anmeldung mitgeteilt | Lydia Paggen (N11012)

Montag | 15. Februar | 11 Uhr

Architektenwettbewerb Herbertzstraße

Die Wohnstätte Krefeld hat 2015 für die Neubebauung des Grundstücks Herbertzstraße in Oppum einen europaweiten Architektenwettbewerb ausgerufen. Dessen Ergebnisse werden im Foyer der VHS Krefeld in einer Ausstellung vom 15.02. – 04.03.2016 präsentiert. Der Geschätsführer der Wohnstätte Krefeld "Thomas Siegert erläutert während der Pressekonferenz am 15.02., die Entwürfe und stellt den Sieger des Wettbewerbs vor.

In Zusammenarbeit mit der Wohnstätte Krefeld AG

entgeltfrei | VHS-Haus KR (N11004)



Vortrag und Diskussion: Wir attraktiv ist unsere City? – Die Bürger wurden befragt

Das Stadtmarketing Krefeld und die Hochschule Niederrhein haben im Herbst 2015 Krefelder Bürgerinnen und Bürger zur Attraktivität der Krefelder Innenstadt befragt und sie zu Anregungen aufgefordert. Ulrich Cloos, Leiter des Fachbereichs Marketing und Stadtentwicklung, präsentiert die Ergebnisse dieser Befragung. Interessenten sind herzlich eingeladen, die Studie



kennen zu lernen und über die Zukunft der Krefelder City zu diskutieren. In Zusammenarbeit mit der Wohnstätte Krefeld AG.

entgeltfrei | VHS-Haus KR | Ulrich Cloos, Leiter des Fachbereichs Marketing und Stadtentwicklung (N11003) Anmeldung erbeten

Montag | 04. April | 19 Uhr

Seide - Vortrag zur aktuellen Ausstellung



In allen Zeiten der Kulturgeschichte galt Seide als Luxusgut. Dr. Annette Schieck und Dr. Isa Fleischmann-Heck führen ein in die aktuelle Ausstellung des Textilmuseums Krefeld mit wertvollen Exponaten vom 6.bis zum 20. Jahrhundert. Sie erläutern die Herstellungstechniken, die Handelswege und die Moden, die mit seidenen Geweben gestaltet wurden.

6 EUR | VHS-Haus KR | Dr. Annette Schieck, Dr. Isa Fleischmann-Heck (N21312)

Samstag | 9. April | 11.30 - 13 Uhr

Führung durch die Straße der Kaiser

Die Hohenzollernstraße in Krefeld ist seit 125 Jahren zentrale Achse des Bismarckviertels, welches in jener Zeit entstand. Mit ihren Anlagen, Villen und Denkmälern bildet sie eine der eindrucksvollsten Alleen unserer Stadt. Die Führung geht auf die Entstehung und die Geschichte der Hohenzollernstraße ein und stellt bedeutende Bewohner, Bauten und Denkmäler wie den Kinderbrunnen oder das Husarendenkmal vor.



Anmeldeschluss: 04. April

Refugees in Krefeld

Die Volkshochschule Krefeld möchte gemeinsam mit dem Kommunalen Integrationszentrum (KI) und drei Fotografen dem Thema "Flüchtlinge in Krefeld" in einer Ausstellung ein Gesicht geben. Zehn Erwachsene und zehn Jugendliche, die ihre Heimat verlassen haben und in Krefeld angekommen sind, skizzieren ihre Vergangenheit, Gegenwart und auch ihre Zukunftsvorstellungen im Foyer der VHS. Interessierte sind zur Eröffnung am 17. April, um 11.30 Uhr und zum Austausch herzlich eingeladen. Die Moderation hat Dagmar Gross, WZ Krefeld. Unterstützt wird die Ausstellung durch den Förderverein der VHS Krefeld/ Neukirchen-Vluyn.

Ausstellungseröffnung

Sonntag | 17. April | 11.30 Uhr | VHS-Haus KR | Foyer | 11.30 Uhr | Eintritt frei | Dagmar Gross (N11001)

Ausstellung: "Angekommen – Flüchtlinge in Krefeld" (17. April – 12. Mai)



Donnerstag | 21. April | 19 bis 20.30 Uhr

Krefeld – eine Stadt der Zuwanderer

Die VHS zeigt vom 17.
April bis Ende Mai die
Ausstellung "Angekommen
– Refugees in Krefeld". Im
Rahmen der Ausstellung
referiert der stellvertretende Leiter der Museen Burg
Linn zum Thema "Zuwanderung", das Krefelds
Geschichte bis heute prägt.
Seit Beginn des 17. Jahrhunderts kamen die Menno-



niten als Glaubensflüchtlinge in die Stadt. Zahlreiche andere Zuwanderer aus dem näheren und weiteren Umland haben im 19. und 20. Jahrhundert zu Entwicklung und Wachstum der Stadt beigetragen. Der Vortrag soll Vorschläge und Ansätze zum Schreiben einer Migrationsgeschichte bieten.

6 EUR | VHS-Haus KR | Dr. Christoph Dautermann, Museum Burg Linn (N11002) Anmeldung erbeten